

# RETURN

RETURN	$\left[ \left\{ \begin{array}{l} I \\ nn \\ * \end{array} \right\} \right]$
--------	-----------------------------------------------------------------------------

Mit dem Kommando RETURN können Sie zu einer bestimmten vorherigen Natural-Anwendung (oder der Ausgangsanwendung) zurückkehren.

Programmierschnittstelle (API): USR1026N. Siehe *SYSEXT - Natural Application Programming Interfaces* in der *Utilities*-Dokumentation.

<b>RETURN</b>	<p>Wenn Sie RETURN ohne Parameter eingeben, wird die Kontrolle an die vorherige Anwendung übergeben. Eine vorherige Anwendung wird mit dem Systemkommando SETUP als solche definiert. Alle (mit SETUP spezifizierten) Informationen über diese vorherige Anwendung werden gelöscht. Ist keine vorherige Anwendung definiert, erfolgt ein Rücksprung zur Ausgangsanwendung.</p> <p>Wenn Sie RETURN eingeben und kein Rückkehrpunkt definiert ist, wird das RETURN-Kommando ignoriert.</p> <p><b>Unter Natural Security:</b></p> <p>Ein LOGOFF-Kommando wird ausgeführt, wenn Sie RETURN eingeben und kein Rückkehrpunkt definiert ist.</p>
<b>RETURN I</b>	Mit diesem Kommando übergeben Sie die Kontrolle direkt an die Ausgangsanwendung (I = Initial Application). Alle Informationen über vorherige Anwendung (außer der Ausgangsanwendung) werden dabei gelöscht.
<b>RETURN nn</b>	Mit diesem Kommando übergeben Sie die Kontrolle an die nn-te vorherige Anwendung. Alle Informationen über die der nn-ten Anwendung nachfolgenden Anwendungen werden dabei gelöscht.
<b>RETURN *</b>	Dieses Kommando zeigt Ihnen eine Liste aller gegenwärtig definierten Rückkehrpunkte an. Auf der Liste können Sie dann den gewünschten Rückkehrpunkt auswählen.

Siehe Systemkommando SETUP für Beispiele und weitere Informationen.